

## HIGHLIGHTS HEUTE

- wikifolio-Zertifikate – Investierbare Musterdepots \_\_\_\_\_ 2
- Social Trading – Diese Risiken sind zu beachten \_\_\_\_\_ 3
- PLATOW Best Trader Selection – Erstklassige Lösung \_\_\_\_ 4
- Die Top-Trader – Performance alleine genügt uns nicht \_\_ 4
- Exklusiv – Ein einmaliger Service für PLATOW-Kunden \_\_\_\_ 6

---

## Social Trading – Die Revolution der Geldanlage schreitet voran

– Das Internet mit seinen schier unendlichen Möglichkeiten hat die Welt komplett verändert. Das gilt auch für unsere Bankgeschäfte. Überweisungen oder Kontostandabfragen werden längst nicht mehr in der Filiale, sondern fast nur noch online erledigt. Als nächster Schritt steht nun die Revolution der Geldanlage an. Die Unzufriedenheit vieler Anleger mit der Beratung ihrer Hausbank und/oder den Ergebnissen zahlreicher klassischer Investmentfonds führt dazu, dass sich Investoren verstärkt nach Alternativen umschaun oder ihre Geldanlage komplett selbst in die Hand nehmen. Im Zeitalter ultraschneller Internetleitungen ist es schließlich kein Problem mehr, über den heimischen PC an den Börsen dieser Welt zu agieren.

Immer beliebter wird vor diesem Hintergrund das so genannte Social Trading. **Wikipedia** bietet dafür folgende Definition an: „Social Trading bezeichnet eine Form der unregulierten Anlageberatung und Vermögensverwaltung für Privatanleger. Dabei veröffentlichen Anleger ihre Meinungen zu Wertpapieren oder ihr gesamtes Portfolio in sozialen Netzwerken oder auf speziellen Plattformen, damit andere Anleger diese einsehen, kommentieren oder mit ihrem eigenen Vermögen nachbilden können. Der Anlageprozess soll dadurch – z. B. gegenüber Investmentfonds oder Vermögensverwaltern – transparenter werden, da Anlageentscheidungen unmittelbar veröffentlicht werden und auch kommentiert werden können“.

Das Grundprinzip ist damit ausreichend erklärt. Im Detail gibt es zwischen den einzelnen Anbietern in diesem Segment aber enorme Unterschiede. Wie bereits in der vergangenen Ausgabe von PLATOW Derivate erläutert, gefällt uns das Konzept bei **wikifolio.com** am besten. auch deshalb haben wir uns entschieden, diese Plattform für den Start unserer Social Trading-Aktivitäten zu nutzen. Die Sonderausgabe, die Sie gerade in der Hand halten oder wahrscheinlich eher auf Ihrem Bildschirm sehen, soll Ihnen als Basisinformation dienen und enthält alle wichtigen Details rund um wikifolio.com allgemein und unser Dachwikifolio im Speziellen. ■

---

## wikifolio.com – So tickt der Betreiber der Plattform

– Die von uns ausgewählte Social Trading-Plattform wikifolio.com wird von der im Sommer 2012 gegründeten und seit Ende 2014 als Aktiengesellschaft firmierenden **wikifolio Financial Technologies** betrieben. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Wien, die Gespräche mit dem Vorstand haben wir im Deutschland-Office in Köln geführt. Die führende europäische Online-Plattform für Anlagestrategien von privaten Tradern und professionellen Vermögensverwaltern wurde von einem erfahrenen Gründer-Team rund um den umtriebigen Konzernlenker **Andreas Kern** entwickelt und wird stetig vorangetrieben. Der Vorstandschef selbst besitzt aktuell 15% der Firma, an der sich daneben noch eine Investorengruppe rund um die österreichische **Speed Invest** (30%), **Business Angels & Management** (29%), **VHB ventures** als Beteiligungsgesellschaft der Verlagsgruppe **Handelsblatt** (21%) sowie **Lang & Schwarz** (5%) beteiligt haben. Der Bekanntheitsgrad des Unternehmens wächst rasant, was auch den geschickten ausgewählten Kooperationen mit Medien (**Handelsblatt**), Finanzportalen (**OnVista**, **Finanzen100**, **Wallstreet-Online**) und Banken (**Sparkassen Broker**, **comdirect bank**, **Consorsbank**) zu verdanken ist. Seit März 2015 ist das Angebot von wikifolio.com auch in der Schweiz verfügbar. ■

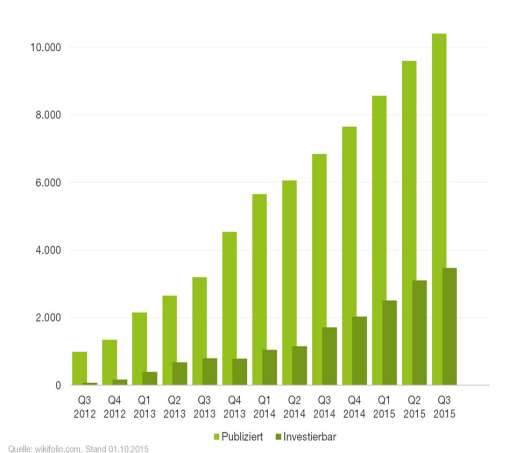
---

## Ein Höchstmaß an Transparenz

– Interessant ist wikifolio.com nicht nur für potenzielle Investoren, sondern auch für Personen, die ihr Geld selbst verwalten wollen. Ohne großen Aufwand kann über die Plattform jeder zum „Trader“ werden, indem er völlig kostenlos sein eigenes „Depot“ eröffnet, verwaltet und veröffentlicht. Dafür benötigen Sie nicht einmal eine Bank. Die zunächst als reine Musterdepots geführten Portfolios werden als wikifolio bezeichnet. Von diesen wikifolios gibt es mittlerweile schon mehr als 12 000 Stück und ein Ende scheint nicht in Sicht. Bestücken können die Trader ihre Depots mit Aktien, Anleihen, Fonds, Exchange Traded Funds (ETF), Anlagezertifikaten oder Hebelprodukten. Neben Lang & Schwarz, über die auch sämtliche Wertpapiere geordnet werden, konnten mit **HSBC** und der **Societe Generale** weitere prominente Produktanbieter gewonnen werden, was sowohl hinsichtlich Produktvielfalt als auch der Preisqualität ein großer Fortschritt gewesen ist. Insgesamt steht den Tradern damit aktuell ein Anlagefondus von über 100 000 verschiedenen Wertpapieren zur Verfügung. ►

Weil Social Trading ein Höchstmaß an Transparenz bedeutet, bleibt es aber nicht bei der reinen Verwaltung des eigenen Musterdepots. So beschreibt jeder Trader im Detail, in welche Assetklassen er investieren will, wie seine persönliche Handelsstrategie aussieht und nach welchen Kriterien die Wertpapiere ausgewählt werden. Zudem muss die eigene Handelserfahrung angegeben und ein persönliches Trader-Profil erstellt werden, so dass sich interessierte Anleger schnell ein Bild davon machen können, mit wem sie es hier zu tun haben.

### Entwicklung Anzahl publizierter und investierbarer wikifolios



Vollkommen transparent ist daneben auch das, was die einzelnen Trader letztendlich handeln. Jede Transaktion wird in realtime veröffentlicht und die aktuelle Depotzusammensetzung ist ebenfalls jederzeit live einsehbar. Zudem nutzen zahlreiche Trader die Kommentarfunktion, um die Hintergründe ihrer Transaktionen zu erläutern oder ihre aktuelle Markteinschätzung zu veröffentlichen. Im Unterschied zu den typischen Social Media-Plattformen wie etwa **Facebook** können aber nur die Trader selbst Kommentare posten, wodurch die oftmals sinnfreien und niveaulosen Diskussionen vermieden werden.

Über einen Chart wird der Kursverlauf der wikifolios angezeigt, deren Performancedaten zudem für verschiedene Zeiträume in Zahlen angegeben sind. Eine weitere sehr wichtige Kennzahl ist der maximale Verlust, der zur Einordnung des Risikoprofils des wikifolios immer beachtet und in Relation zur erzielten Performance gesetzt werden sollte. Über die zahlreichen Filterfunktionen auf der Plattform wird die Suche nach den wirklich spannenden wikifolios dank der umfassenden Datenbank enorm erleichtert. Wenn Sie zum Beispiel gezielt nach wikifolios suchen, die sich ohne den Einsatz von Hebelprodukten seit Auflegung mindestens verdoppelt haben, bei denen der maximale Verlust nie mehr als 20% betrug und wo die Performance auch in den vergangenen 3 und 6 Monaten jeweils positiv war, dann bleiben von den über 12.000 wikifolios nur noch 19 übrig, die Sie sich dann im Detail ansehen können. ■

## Vom Musterdepot zum Zertifikat

– Wirklich spannend ist die ganze Sache aber natürlich nur dann, wenn Sie als Anleger auch an den Erfolgen der Trader partizipieren können. Und das ist bei wikifolio.com ganz einfach. Nach einer 21-tägigen Testphase werden die wikifolios unter bestimmten Voraussetzungen und auf Antrag des Traders als börsenlistedes Finanzprodukt investierbar. Dieses Vorgehen ist weltweit einzigartig. Aus einem einfachen Musterdepot wird so ein von der **BaFin** gebilligtes Indexzertifikat mit eigener ISIN, welches an der Börse Stuttgart gehandelt werden kann. Private und institutionelle Anleger aus der Schweiz, Österreich und Deutschland können die wikifolio-Zertifikate dann über ihren Broker ordern und finden diese im Anschluss ganz normal in ihrem Wertpapierdepot wieder.

Durch den Erwerb eines wikifolio-Zertifikats erzielen Sie vom Zeitpunkt des Kaufs an automatisch dieselbe Wertentwicklung wie der Trader, ohne Tracking-Error oder zusätzliche Transaktionskosten. Bei Käufen und Verkäufen von Wertpapieren innerhalb der wikifolios fallen nämlich keine Gebühren an, was sich vor allem bei sehr aktiv verwalteten Portfolios mit häufigen Umschichtungen als vorteilhaft erweist. Direkt im Preis verrechnet und offen ausgewiesen werden die Zertifikatsgebühren von 0,95% p.a. sowie eine Erfolgs-Fee, die zwischen 5 und 30% liegt und deren Höhe jeder Trader vorab selbst festlegt. Fällig wird diese Erfolgsbeteiligung allerdings nur beim Erreichen neuer Jahreshöchststände.



### Wie entsteht ein wikifolio-Zertifikat?



Status: Test

> **Testphase.** Der Trader kann die Plattform kennenlernen.



publiziert

> Anschließend kann das wikifolio-Musterdepot **publiziert** und so für alle sichtbar werden.

Kriterien, um investierbar zu werden:

mindestens 10 **Vormerkungen**  
mit insgesamt 2.500 Euro Kapital  
21 Tage **Track-Record**



investierbar

> Weitere Voraussetzungen:  
redaktionelle **Prüfung und Legitimierung** mit Ausweiskopie



Real Money

> Trader, die mindestens 5.000 Euro in die eigene Strategie investieren erhalten das **Real Money Symbol**.

Emittent der Zertifikate ist die **Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG**, eine Tochtergesellschaft von **Lang & Schwarz** aus Düsseldorf. Das 1996 gegründete und seit 2006 auch an der Börse gelistete Unternehmen hat sich unter anderem auf die Begebung von derivativen Finanzinstrumenten spezialisiert und war bislang vor allem als Emittent von Hebelprodukten am deutschen Markt aktiv. Bei den diesjährigen Zertifikats-Awards jedoch landete Lang & Schwarz bei der von einer Fachjury aus 30 renommierten Kapitalmarkt-Kennern durchgeführten Wahl plötzlich auf dem ersten Platz in der Kategorie „Partizipation“.

Diesen Erfolg haben die Rheinländer eindeutig den immer beliebter werdenden wikifolio-Zertifikaten zu verdanken. Gut ein Viertel der täglich an der Börse Stuttgart ausgeführten Kundenorders im Segment der Indexzertifikate bezieht sich auf eins der fast 4 000 handelbaren wikifolio-Zertifikate. Zwei bis drei dieser Zertifikate sind zudem regelmäßig unter den Top 10 der „meistgehandelten Produkte“ des Monats an der Euwax. ■

## Es gibt es auch Risiken

— Schon mit relativ kleinen Beträgen und ohne großen Aufwand an den Erfolgen profitabler Trader partizipieren zu können, löst bei Anlegern eine zum Teil unvorstellbare Faszination aus. Beim Blick auf die investierten Summen wird einem manchmal fast schwindelig, wenn man bedenkt, dass die wikifolios größtenteils von ganz „normalen“ Privatpersonen geführt werden, die sich oftmals nur in ihrer Freizeit um die Verwaltung der Depots kümmern können. So haben Anleger zum Beispiel fast 6 Mio. Euro in die wikifolios einer Traderin investiert, die seit 20 Jahren als kaufmännische Angestellte arbeitet und sich weder bei ihrem Traderprofil noch bei der Erläuterung der Handelsstrategien sehr auskunftsfreudig zeigt. Kommentare werden von ihr ebenfalls kaum veröffentlicht. Davon unabhängig hat sie aber eine schier unglaubliche Performance erzielt. Das bislang beste wikifolio-Zertifikat („Perspective“) liegt seit Auflegung im September 2014 mit über 800% im Plus (siehe Chart). Dass ein solcher Erfolg logischerweise mit deutlich erhöhten Risiken verbunden ist, scheint die meisten Anleger nicht zu stören.

Ob und wie lange sich die Erfolgsstory weiter fortsetzt, wissen wir nicht. In der noch recht jungen Historie von wikifolio.com gab es aber schon einige Fälle, wo sich Anleger wegen einer viel versprechenden Performance zu einem Investment haben hinreißen lassen und das am Ende teuer bezahlen mussten. Bei der Vielzahl an unterschiedlichen wikifolios muss man in Wahrscheinlichkeitsrechnung nicht einmal sehr bewandert sein, um zu wissen, dass fast zwangsläufig immer wieder Trader dabei sein werden, die einen „Lauf“ haben und eine gigantische Performance erzielen. Über die entscheidende Frage, ob dahinter eine nachhaltig Erfolg versprechende Strategie steckt, sagt das aber gar nichts aus.

Die an sich sehr innovative und gut durchdachte Idee der wikifolio.com-Plattform wird den einen oder anderen Trader leider dazu verleiten, nach einer „Alles oder nichts“-Strategie vorzugehen oder zumindest deutlich erhöhte Risiken in Kauf zu nehmen. Um wirklich Investoren für sein Zertifikat zu finden, müssen Trader entweder Werbung machen (was für Privatpersonen extrem schwierig und in Teilen auch verboten ist) oder durch eine überdurchschnittlich gute Performance auffallen. Wenn sich in vielen Jahren mal die Spreu vom Weizen getrennt hat, wird vielleicht auch eine

überschaubare, aber nachhaltig erfolgreiche Bilanz gewürdigt werden. In der Anfangsphase müssen die Trader aber anders auf sich aufmerksam machen, wenn sie Investoren gewinnen wollen.

Wenn Sie also in ein einzelnes wikifolio-Zertifikat investieren, sollten Sie immer daran denken, dass wirklich jeder, der sich bei wikifolio.com registriert und legitimiert, problemlos ein wikifolio eröffnen und verwalten kann, ohne dass irgendwer seine Fähigkeiten und sein Handeln überprüft. Anders als bei Investmentfonds zum Beispiel gibt es in den allermeisten Fällen weder eine Kontrollfunktion noch eine Vertretung, die in Urlaubszeiten oder Krankheitsfällen einspringt und sich um möglicherweise offene Positionen kümmert. Das birgt entsprechende Risiken, die zumindest ein regelmäßiges Beobachten des wikifolios erforderlich machen.

### 📈 wikifolio-Zertifikat „Perspective“

Kurs in Euro (ISIN: DE000LS9DDL0)



Zudem besteht, wie bei Zertifikaten üblich, das so genannte Emittentenrisiko. Anders als ein Fonds ist ein Zertifikat kein im Falle einer Insolvenz geschütztes Sondervermögen, sondern eine ganz normale Schuldverschreibung des Emittenten. Sollte Lang & Schwarz als ein trotz der jüngsten Erfolge immer noch vergleichsweise kleiner Player am Markt irgendwann einmal Pleite gehen, kann dies völlig unabhängig von den Erfolgen der einzelnen Trader zum Totalverlust aller Investoren führen. ■

## Auch echte Profis sind mit dabei

— Neben den vielen „normalen“ Privatanlegern, die bei wikifolio.com ihr Glück als Trader versuchen, findet man bei intensiver Suche auch einige echte Profis, die nach eigenen Angaben vom Börsenhandel leben und ihr Können nun über die wikifolio-Plattform öffentlich zeigen wollen. Daneben bieten mittlerweile fast 10% der in Deutschland aktiven Vermögensverwalter interessierten Anlegern die Chance, über spezielle wikifolios das vorhandene Know-how der Ex- ▶

perten zu nutzen, ohne dabei sechsstellige Investitionen tätigen zu müssen. Dank entsprechender Filterfunktionen können Sie einfach und gezielt nach diesen Anlageprofilen suchen. Dasselbe gilt für die zum Teil sehr beliebten Medienwikifolios (in dieser Kategorie finden Sie auch PLATOW Derivate). Die für die jeweiligen Depots verantwortlichen Redakteure der Anlegermagazine **Börse Online** und **€uro am Sonntag** zum Beispiel verwalten zusammen über 22 Mio. Euro an Anlegergeldern. Im Vergleich zu den aktuell etwa 150 Mio. Euro, die in allen wikifolio-Zertifikaten stecken, ist das schon ein großer Batzen.

### IM ÜBERBLICK

## Top-10-wikifolio-Zertifikate nach investiertem Kapital

Quelle: www.wikifolio.com, Stand 12.12.15

wikifolio-Name	Trader	investiertes Kapital
Börse Online Nebenwerte	BoerseOnline	11 931 454,00
€uro am Sonntag Offensiv	JoachimSpiering	7 019 713,00
UMBRELLA	Ritschy	6 321 216,00
Dividende und Eigenkapital Deutschland	Schneeleopard	4 828 744,00
DACH-TradingInvest	nickleeson79	2 977 412,00
Goldesel-Trading	GoldeselTrading	2 346 182,00
Trendfolge Strategie 2014	hohesT	2 331 652,00
Qualität, Angelehnt an Susan Levermann	Leise	2 286 337,00
Trendstärke Rangliste Deutschland	emakon	2 061 093,00
Megatrends	CFInvestments	1 983 519,00

Überhaupt ist zu beobachten, dass sich das Kapital sehr stark auf ausgewählte wikifolio-Zertifikate konzentriert. In den 20 am stärksten nachgefragten Papieren liegen zusammen rund 70 Mio. Euro und damit fast die Hälfte aller insgesamt investierten Gelder. Dass die entsprechenden wikifolios durchweg eine überdurchschnittlich gute Performance ausweisen, müssen wir wahrscheinlich nicht extra erwähnen. Der Großteil der hier aktiven Trader zeichnet sich aber auch durch bislang überschaubare Drawdowns aus. Mit der jüngst erfolgten Einführung von Dachwikifolios dürften die Top-wikifolio-Zertifikate in Zukunft noch stärker nachgefragt werden. Mit diesem neuen Vehikel haben Trader nämlich die Möglichkeit, mehrere „normale“ wikifolio-Zertifikate in einem großen Basket zu vereinen und so eine stärkere Diversifizierung zu generieren. Für Anleger ist das eine super Sache, wenn die Auswahl der Kandidaten wirklich professionell durchgeführt wird. ■

## PLATOW Best Trader Selection

— An dieser Stelle kommt nun endlich PLATOW Derivate ins Spiel. Nach intensiven Abwägungen haben wir uns

entschieden, unsere Social Trading-Aktivitäten genau mit solch einem Dachwikifolio zu starten. Unter dem Namen **PLATOW Best Trader Selection** bieten wir allen interessierten Investoren die Möglichkeit, an den Erfolgen der von uns explizit ausgewählten Top-Trader am deutschen Markt zu partizipieren. Wir investieren dabei also in einzelne bereits am Markt gelistete wikifolio-Zertifikate, die ein attraktives Chance-Risiko-Profil erkennen lassen und von denen wir uns in Zukunft eine nachhaltig wertsteigernde Performance versprechen.

Das Dachwikifolio orientiert sich an keinem Vergleichsindex und es gibt weder festgelegte Investitionsquoten noch eine fest definierte Anzahl an wikifolio-Zertifikaten. Durch eine gewisse, aber nicht zu starke Diversifikation wollen wir die Verlustrisiken in Grenzen halten, uns gleichzeitig aber auch die Chance auf eine überdurchschnittlich starke Performance erhalten. Das Dachwikifolio ist langfristig ausgerichtet und wendet sich an risikofreudige Investoren, die auch mal mit etwas stärkeren Kursschwankungen leben können. In den einzelnen wikifolios können ganz bewusst auch Hebelprodukte eingesetzt werden.

Nach der am 26. November erfolgten Auflegung des PLATOW Best Trader Selection-Dachwikifolios haben wir Anfang Dezember die ersten Investitionen unternommen. Zum Ende dieser Woche läuft bereits die 21-tägige Testphase aus. Da sich zudem bereits ausreichend viele potenzielle Investoren vorgemerkt haben, sind dann alle wichtigen Voraussetzungen erfüllt. Sobald das Dachwikifolio den Prüfungsprozess durchlaufen hat, wird es als wikifolio-Zertifikat unter einer eigenen Wertpapierkennnummer (WKN) bzw. ISIN an der Börse Stuttgart gelistet und damit handelbar. Stand jetzt gehen wir davon aus, dass dies ungefähr Mitte Januar sein wird.

**Wenn Sie sich für unser Dachwikifolio vormerken, werden Sie per E-Mail informiert, sobald das Zertifikat emittiert ist und gekauft werden kann. Möglich ist die Vormerkung nach einer kostenlosen Registrierung.** Bei der Vormerkung müssen Sie einen Betrag angeben, den Sie ggf. investieren würden. Das alles ist aber völlig unverbindlich und dient dem Betreiber ausschließlich als Indikation! ■

## PLATOW sucht die Top-Trader

— Knapp ein halbes Jahr nach Einführung der neuen Kategorie gibt es bereits über 400 unterschiedliche Dachwikifolios. Die Auswahl ist also auch hier enorm und wird in den kommenden Monaten sicher noch größer werden. Warum sollten Sie also ausgerechnet in das Dachwikifolio von PLATOW Derivate investieren? Weil wir uns bewusst von dem Rest abheben wollen und eine Strategie verfolgen, die Sie sonst nirgendwo finden!

Der klassische Ansatz vieler Trader ist, bei der Auswahl der wikifolio-Zertifikate nach der bisherigen Erfolgsbilanz, bestimmten „Zielgruppen“ (Medien, Vermögensverwalter) oder ausgesuchten Anlagestrategien zu filtern. Das dürfte für einen

wirklich nachhaltigen Erfolg aber nicht ausreichen. Gerade bei der reinen Kennzahlen-Betrachtung sehen wir erhebliche Risiken, selbst wenn dabei nicht nur die Performance-Daten, sondern auch der maximale Verlust berücksichtigt wird.

### *Erfolge sind oft an Marktphasen gebunden*

Zum einen kann es sich bei überdurchschnittlich guten Ergebnissen um die bereits angesprochenen „Glückstreffer“ handeln, zum anderen kann auch eine zufällig perfekt zur Strategie passende Marktphase der Grund für die Erfolgsträhne sein. In den vergangenen Jahren sind zum Beispiel die Nebenwerte am deutschen Aktienmarkt sensationell gut gelaufen, was dazu geführt hat, dass diese bei den Tradern heiß begehrt und in vielen wikifolios sehr stark gewichtet sind. Das muss für die Zukunft aber nicht unbedingt wieder die beste Wahl sein. Dasselbe Problem ergibt sich regelmäßig bei Strategien, die auf Aktien mit relativer Stärke oder einem starken Momentum setzen. In gewissen Marktphasen klappt das unheimlich gut, in anderen Zeiten läuft es dann aber überhaupt nicht.

Unser Ansatz ist deshalb ein anderer. Wie der bewusst ausgewählte Name PLATOW Best Trader Selection bereits andeutet, liegt unser Fokus im Wesentlichen auf den Tradern selbst. Natürlich gucken auch wir uns ganz genau an, wie die wikifolios bislang abgeschnitten haben. Noch genauer studieren wir aber das Profil der handelnden Personen, um tatsächlich die Top-Trader auf wikifolio.com zu finden. Dabei streben wir eine Mischung aus Berufstradern, Anlegern mit langjähriger Erfahrung, Spezialisten und engagierten Trading-Talenten an. Ganz wichtig ist uns der professionelle Umgang mit den immer und überall lauenden Risiken an der Börse.

### *Wir suchen den persönlichen Austausch*

Um noch mehr über die Menschen selbst sowie deren Erfahrungen und Strategien zum Börsenhandel zu erfahren, versuchen wir die einzelnen Trader auch persönlich zu kontaktieren. Denn letztlich ist eine Handelsstrategie immer nur so gut wie der Mensch, der sie umsetzt. Möglich ist die Kontaktaufnahme zwar immer erst, nachdem wir die wikifolio-Zertifikate dieser Trader in unser Dachwikifolio aufgenommen haben. Die Resonanz der Trader auf die erste Mail-Anfrage war aber sehr positiv, weshalb wir guter Dinge sind, dass wir in vielen Fällen den für uns wichtigen persönlichen Kontakt aufbauen können. Diesen besonderen Ansatz werden Sie so bei anderen Dachwikifolios nicht finden. ■

## Auf diese Mannschaft setzen wir

— Zum Start unseres Dachwikifolios haben wir knapp ein Drittel des zurzeit noch virtuellen Kapitals in insgesamt elf wikifolio-Zertifikate von zehn verschiedenen Tradern

investiert. Den Rest halten wir aktuell noch als Cash, was aber nicht auf Dauer so bleiben wird. Um unterschiedliche Schwerpunkte zu setzen und so eine besonders spannende Mischung zu erzeugen, haben wir vorab mehrere Kategorien festgelegt, denen wir die einzelnen Trader zuzuordnen versuchen, wobei es hier immer wieder auch zu Überschneidungen kommen kann.

Konkret haben wir zu Beginn mehrere Akteure aus den Bereichen „Erfahrung“, „Spezialisten“ und „Berufstrader“ in unsere „Dachwikifolio-Mannschaft“ aufgenommen. Im Detail werden wir uns mit den ausgewählten Kandidaten und ihren Anlagestrategien in den kommenden Wochen in PLATOW Derivate beschäftigen (siehe nächster Artikel). Nachfolgend wollen wir Ihnen die für unsere Startaufstellung ausgewählten Trader aber schon mal kurz vorstellen.

### IM ÜBERBLICK

## Startaufstellung des Dachwikifolios „PLATOW Best Trader Selection“

wikifolio-Name	Name	Trader-Name	ISIN
All in One	Jürgen Kraus	WachstumPlus	DE000LS9BZW4
Earnings Per Share Surprise Trader	Christian Nüchter	Dapang	DE000LS9ASNO
Goldesel-Trading	Michael Flender	GoldeselTrading	DE000LS9CAV7
Jaytrader	Jakob Straub	Jaytrader	DE000LS9GTG9
MB Tradingsystems	Manfred Beutler	MBTrading	DE000LS9GLZ6
Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	Gerd Odenius	WorldwideValue	DE000LS9DLQ2
Special Investments 1	Ingo Reeps	Checkitout	DE000LS9EMD6
ToBl EU-Index-Systematic	Torsten Blödorn	ToBl	DE000LS9CGH3
ToBl US-Index-Systematic	Torsten Blödorn	ToBl	DE000LS9CGY8
Trendfolge Long/Short Smallcap	Stephan Beier	Trendfolge	DE000LS9BKT2
Volatrader	Vinzenz Kemeter	Volatrade	DE000LS9CPZ6

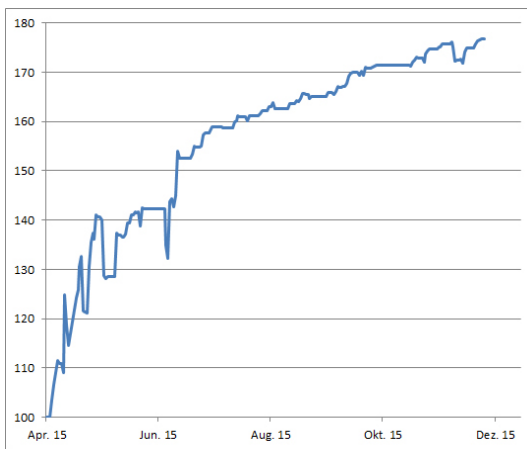
**Jürgen Kraus**, der auf der Trading-Plattform als „WachstumPlus“ agiert, ist mit über 40 Jahren Börsenerfahrung schon ein alter Hase, was gerade an der Börse unheimlich viel Wert ist. Er beobachtet die Märkte täglich und arbeitet mit einem konsequenten Risiko- und Moneymanagement. **Christian Nüchter** („Dapang“) ist seit mehr als 15 Jahren an der Börse aktiv und hat sich dabei vor allem auf Aktien und Optionen an der Terminbörse EUREX spezialisiert. Er verfolgt eine ganz spezielle Aktien-Strategie, für die er ca. 2 Stunden Zeit pro Tag aufwendet. **Gert Odenius** („WorldwideValue“) handelt an den Börsen mittlerweile gut zwei Jahrzehnte lang und hat in vielen Bereichen wertvolle Erfahrungen gesammelt. Bei wikifolio.com will er zeigen, dass man dauerhaft und stressfrei an den Börsen Gewinne machen kann, was ihm bislang eindrucksvoll gelungen ist. Unsere Abteilung „Erfahrung“ wird komplettiert durch **Manfred Beutler** („MBTrading“), der auf Basis seiner in den vergangenen gut 20 Jahren erworbenen

Kenntnisse u. a. eigene Handelssysteme entwickelt hat, die ihm auch hier auf wikifolio.com helfen, gute Ergebnisse abzuliefern (siehe Chart unten).

Die drei nächsten Trader haben wir der Kategorie „Spezialisten“ zugeordnet. **Ingo Reeps** („Checkitout“) hat in seiner Karriere u. a. mit den Bereichen Venture Capital, M&A sowie Unternehmensstrategie, -entwicklung und -finanzierung zu tun gehabt und dadurch ein sehr gutes Gespür bei der Bewertung von einzelnen Aktien. Ähnlich sieht

### wikifolio „MB Tradingsystems

Kurs in Euro



es bei **Stephan Beier** („Trendfolge“) aus, der vergleichbare berufliche Erfahrungen und somit ebenfalls ein tiefes Verständnis der Fundamentalanalyse von Unternehmen besitzt. Der Dritte im Bunde der „Spezialisten“ ist **Torsten Blödorn** („ToBl“), der als Wirtschaftsinformatiker in der Software-Entwicklung tätig ist und seine wikifolios ausschließlich auf Basis seiner für verschiedene Märkte entwickelten Handels-Systeme verwaltet.

Die Riege der „Berufstrader“ wird angeführt von **Michael Flender** („GoldeselTrading“), der seit sieben Jahren hauptberuflich Daytrading betreibt und als Ziel „Trading ohne größere Drawdowns“ sowie „stetige Gewinne durch gutes Marktgefühl und Chartanalyse“ angibt. **Vinzenz Kemeter** („Volatrader“) lebt seit 2008 ebenfalls ausschließlich von erzielten Gewinnen aus dem Aktienhandel auf eigene Rechnung und bezeichnet diese Tätigkeit völlig zu Recht als

„Fulltimejob“. Zu guter Letzt setzen wir noch auf **Jakob Straub** („Jaytrader“), der seit 2002 aktiv an der Börse vertreten ist und sich selbst auch als professionellen Daytrader bezeichnet. Besonders gefallen hat uns in seinem Profil die vollkommen realistische Zielsetzung: „Es soll das genommen werden, was uns der Markt gibt“.

## Ihr Vorteil als PLATOW-Leser

Die hohe Transparenz beim Social Trading führt natürlich automatisch dazu, dass jeder interessierte Anleger alle auf wikifolio.com ersichtlichen Daten zu unserem Dachwikifolio und auch die von uns eingestellten Kommentare völlig kostenlos und realtime einsehen kann. Und das ist auch gut so. Trotzdem wollen wir Ihnen als PLATOW-Kunden selbstverständlich noch etwas Besonderes bieten. Deshalb werden wir ab dem kommenden Jahr in jeder Ausgabe von PLATOW Derivate auf zwei zusätzlichen Seiten exklusiv über unser neues Dachwikifolio berichten.

Dabei wollen wir uns dezidiert den einzelnen Tradern mit ihren Erfahrungen und Weisheiten sowie den individuellen Strategien und den jeweiligen wikifolios widmen. Nur bei uns werden Sie in aller Ausführlichkeit all das lesen, was wir in den persönlichen Gesprächen mit den Tradern erfahren und welche Rückschlüsse wir daraus für unser Dachwikifolio ziehen. Zudem besteht in PLATOW Derivate die Möglichkeit, gewisse Dinge auch mal graphisch oder tabellarisch darzustellen, was in der Kommentarfunktion bei wikifolio.com so nicht darstellbar ist. Angedacht ist zudem eine Zusammenfassung dessen, was die einzelnen Trader in der abgelaufenen Woche gemacht haben, so dass Sie nicht jedes wikifolio einzeln verfolgen müssen.

Als PLATOW-Kunde dürfen Sie sich ab dem nächsten Jahr auf noch viel mehr wertvolle Inhalte bei PLATOW Derivate freuen, ohne dass Sie dafür auch nur 1 Cent zusätzlich bezahlen müssen. Wir wiederum freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen den spannenden Weg des Social Tradings zu beschreiten und so die sich anbahnende Revolutionierung der Geldanlage aktiv mitgestalten zu können. Auch dank Ihrer Unterstützung soll und wird das Dachwikifolio „PLATOW Best Trader Selection“ auf Dauer zu einer der wichtigsten Marken auf der wikifolio-Plattform werden!